

2


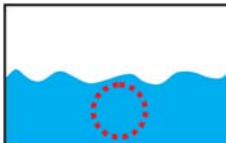

















Schwefelsäure (< 51 % Säure)

(Akku-Säure, Batterieflüssigkeit)

80

2796



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur	
Siedepunkt ca. 112 °C	PID Kein Nachweis möglich!	 Farblos/Ölig		Geruch Geruchslos	 Dämpfe Unsichtbar	Besonderheit Wenig flüchtig	Gefahrendiamant 	
Schmelzpunkt - 60 °C	IMS Kein Nachweis möglich!	Gesundheitsgefahr 				Besondere Hinweise: Keine	HazChem-/DG-EA-Code 2R	
Flammpunkt Nicht brennbar	Umrechnung Angaben nur in mg/m ³ !	Reaktionsgefahr 		Mit organischen Substanzen (z.B. Holz, Textilien) starke exotherme Reaktionen (Hitzeentwicklung) und Bildung von Schwefeldioxid . Metalle werden bei Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff angegriffen (Ex-Gefahr möglich)		Besondere Hinweise: Ätzende, nicht brennbare Flüssigkeit. Die Säure ist stark hygroskopisch, d.h stark wasseranziehend. Dies geschieht teils unter heftiger Reaktion mit Hitzeentwicklung. Bei Freiwerden in Gewässern können sich über der Wasseroberfläche ätzende Dämpfe entwickeln. Gefährliche Reaktion mit Alkalihydroxiden, Salpetersäure und organischen Stoffen	CAS-Nummer 7664-93-9	
Explosionsgrenzen Nicht brennbar	AUER -			Schon kleine Mengen von Schwefelsäure in dieser Konzentration bilden mit Wasser ätzende Gemische.			Hommel-Nummer 183a	
Zündtemperatur Nicht brennbar	DRÄGER 1/a (1-5 mg/m ³)			Bei Erhitzung Bildung von Schwefeldioxid !		ERI-Card-Nummer 8-03		
Dampfdruck (20 °C) 15 mbar	CMS Analyzer -	Empfohlene Einsatzmaßnahmen						
Geruchsschwellwert -	pH-Papier Farbreaktion nach ROT							Nüßler-Merkblatt 157
Einsatztoleranzwert -	PAC-2 (1h) 8.7 mg/m³	Körperschutz FORM 2 Kleine Leckage		 Absperrung		Gefahrenbereich 25 m Absperrbereich 50 m Tank unter Brand 800 m		Kühn-Birett Merkblatt S038
Arbeitsplatzgrenzwert 0.1 mg/m ³	WGK 1	 Dämpfe mit Sprühstrahl niederschlagen!						Dembeck-Nummer 579
Material	Metalle: V4A; Stahl bedingt Kunststoffe: Teflon, PP, PE	 Kühlung bei Umgebungsbrand						TUIS - BASF 0621 / 60-43333
Bindemittel	Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand	 Kein Wasser in den Behälter!						Flüssiggas FSD 069 / 75909-153
Löschmittel	Auf Umgebungsbrand abstimmen: Pulver, Schaum, Kohlendioxid. Wasser nur in Ausnahmefällen!	Fachberater Donau-IIIer 0172/6173962						
Dekonmittel	Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA							